



Jennifer Burkhardt
Am Zeil 3
87490 Haldenwang

Gabi Finkelmeyer
Olendörp 37
22335 Hamburg

Kontakt: patenschaften@gehoerlosen-afrikaprojekt.de / Jennifer-Burkhardt@web.de / Gabi.Finkelmeyer@gmx.de
Internet: www.gehoerlosen-afrikaprojekt.de

Juni 2021

Liebe Pateneltern des Projekts „Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda“

Nun sind schon wieder über fünf Monate vergangen und es ist Zeit, dass Sie mal wieder einen Patenbrief von uns bekommen.

Trotz vieler Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie, ist doch in unseren drei Schulen einiges passiert. Unsere Informationen stützen sich ausschließlich auf die Aussagen der Schulleiterinnen bzw. Schwestern der Schulen. Mit ihnen stehen wir in einem mehr oder weniger regen WhatsApp- und Mailaustausch.

Die wichtigste Mitteilung ist zunächst, dass bis auf ganz wenige Ausnahmen alle SchülerInnen wieder an die Schulen zurückgekehrt sind. Diejenigen, die noch fehlen, wohnen entweder weit entfernt und ein Transport ist noch nicht erlaubt oder sie waren mit der Familie nach Ruanda gefahren und kommen vorerst nicht wieder über die Grenze zurück.

Dann müssen wir leider mitteilen, dass Turyamwesimira Rebecca im November und Ayebare Miracle im April gestorben sind, beide waren an der **Unit for the Deaf in Rwera/Ntungamo**.

In Kampala und Umgebung sind jetzt vereinzelt Fälle der indischen Variante aufgetreten und wir hoffen sehr, dass sie sich nicht übers Land ausbreitet und Schulschließungen die Folge wären.

Nun zu den Berichten aus den einzelnen Schulen.

St. Mark VII School for Deaf – Bwanda & St. Mark VII School for Deafblind – Bwanda

Der Kindergartenbau nimmt weiter Gestalt an. Mit dem Außen- und Innenanstrich wurde begonnen und es sieht schon sehr schön aus. Wir suchen zur Zeit intensiv nach Spendern, die die Kosten des Erd-Wassertanks und der Solarenergie übernehmen werden oder wenigstens ein Teil davon. Dank einer großzügigen Spende eines Patenvaters und seiner Kolleginnen und Kollegen kann die Inneneinrichtung angeschafft werden.



Mit Unterstützung der österreichischen Firma „Miva“ konnten die Schwestern der Schule einen neuen Laster kaufen. Das alte Auto war schon über 30 Jahre alt und mehr kaputt als fahrbereit. Mit dem neuen großen Laster kann nun alles nötige an Nahrungsmitteln und Baumaterial problemlos eingekauft werden.



Symbolische Schlüsselübergabe



Große Freude bei den Kindern

Diese SchülerInnen haben im März ihre Abschlussprüfung geschrieben und warten noch auf ihr Ergebnis:

- Kakembo Micke - wird nach bestandener Prüfung nach Mbale auf die Secondary School gehen
- Nambooze Pauline - wird weiter auf die Berufsschule in Bwanda gehen
- Ssegawa John Bosco - kommt auf das Ergebnis der Prüfungen an, was er anschließend machen wird
- Kalema Raymond - wird nach bestandener Prüfung nach Mbale auf die Secondary School gehen
- Watsemba Immaculate - kommt auf das Ergebnis ihrer Prüfungen an und was sie machen wird
- Lukyamuzi Charles - wird nach bestandener Prüfung nach Mbale auf die Secondary School gehen, hat auf eigenen Wunsch die 7te Klasse wiederholt
- Nakakawa Mercy - wird weiter auf die Berufsschule in Bwanda gehen und Schneiderin lernen

Rwera Mixed Primary School / Unit for the Deaf – Ntungamo

Hier gab es keine weiteren Baumaßnahmen oder neue Anschaffungen über die wir berichten könnten.



Diese SchülerInnen haben im März ihre Abschlussprüfung absolviert:

- Nyamwiza Patricia
- Atuhaire Ronnie
- Bamwiine Gilbert
- Kato Raymond
- Niwabibasa Jonan
- Ndamira Evidence

Die Schülerinnen und Schüler warten noch immer auf das Ergebnis ihrer Prüfung, erst danach können sie sich entscheiden, ob sie weiter zur Secondary School gehen oder eine Berufsschule besuchen. Sobald wir die Ergebnisse erfahren, werden wir die jeweiligen Pateneltern informieren.

St. Bruno Training Vocational School – Isingiro



Die Schweinezucht entwickelt sich gut. Zu Ostern wurde zum ersten Mal ein Schwein geschlachtet und alle Auszubildenden bekamen morgens und abends Schweinefleisch auf den Tisch, denn es musste alles an einem Tag verbraucht werden. Es gibt keinen Kühlschrank an der Schule. Inzwischen haben einige Sauen mehrere Ferkel geworfen, so dass in kurzer Zeit die Schule Gewinn aus der Schweinezucht erzielen kann.

Die Schule platzt langsam aus allen Nähten, insgesamt besuchen 138 Jugendliche die Schule, 49 davon sind gehörlos. Einige gehörlose Jugendliche, die ihre Ausbildung bereits beendet haben, möchten nicht zurück nach Hause, sondern in der Schule bleiben und dort arbeiten. Sr. Dinah, die Schulleiterin, lässt z.Z. anbauen. Es wird ein größerer Essraum benötigt und ein separater Raum, in dem die Ausgelernten arbeiten können.



Es wurden neue Lehrerinnen und Lehrer eingestellt, die Kunst und Design unterrichten und Schuhmacher und Frisöre ausbilden.

Kirama Michael, der als Schuhmacher begonnen hatte, ist der Liebe wegen Kampala geblieben.



Art & Design



Schuhmacher an der Maschine

Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen

- An der St. John's Secondary School sind nach wie vor **Aryaija Desire** (S2), **Natukunda Patricia**, **Amanya Talent** und **Muhanguzi Owen** (alle S1)
- **Asiimwe Ivan** arbeitet weiterhin unterstützend an der Unit for the Deaf in Rwera/Ntungamo. Er möchte gern die Ausbildung zum Lehrer machen, benötigt aber Geld für den Dolmetscher.
- **Mugera Julius** und **Ssabwe Aloysius** (beide S2), **Kizza John** (S3) besuchen weiterhin die Mbale Secondary School
- **Nampijja Shadiadah**, **Nestole Ivan** und **Kiyto Godfrey** (alle S4) kehrten nach Pfingsten wieder zurück an die Mbale Secondary School.
- **Namata Phiona** ist seit 2018 an der Mbale Secondary School. Hier gibt es auch eine Berufsschule, an der sie momentan Praktika absolviert.

Freiwilligendienst:

Es werden wieder „weltwärts“- Freiwillige für die Ausreise im Sommer 2022 gesucht, die für 8 bis 24 Monate an eine der beiden Schulen möchten: St. Mark VII School for Deaf + Bwanda oder Unit for the Deaf oder Rwera/Ntungamo. Bewerben können sich Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, Menschen mit Beeinträchtigung/ Behinderung bis 35.

Bewerbung bitte an Bezev schicken – Stephanie Haase: haase@bezev.de oder **0201-294412-24**

Es besteht auch die Möglichkeit für ein kürzeres Praktikum von zwei bis drei Monaten an den Schulen. Hierfür die Bewerbung direkt an Jennifer Burkhardt, Am Zeil 3, 87490 Haldenwang, Jennifer-Burkhardt@web.de

Überweisungen:

Inzwischen werden alle Patengelder und zusätzlichen Taschengelder wieder turnusmäßig überwiesen, immer im Mai für der 1. Term, im September für den 2. Term und im Januar/Februar für den 3. Term.

Vor jeder Überweisung fragen wir in den Schulen nach, ob die Schülerinnen und Schüler in dem jeweiligen Term an der Schule waren.

Kontakt:

Es freut uns immer, wenn Pateneltern Kontakt zu ihrem Patenkind aufnehmen, sei es durch Briefe mit Fotos oder durch direkte Besuche. Die Kinder freuen sich immer sehr darüber. Jedes Kind hat einen persönlichen Ordner, in den die Briefe und Fotos eingelegt werden. So gehen sie nicht verloren.

Es dauert zwar immer einige Woche, bis Postsendungen ankommen, aber im Regelfall kommen sie an.

Berichte in Zeitschriften

Das **Magazin "Life Insight"**, die **"Deutschen Gehörlosenzeitung"** und der **"Würzburger Pfarrbrief"** veröffentlichen häufiger Artikel über das Afrikaprojekt, dafür unseren herzlichsten Dank.

Zum Schluss gilt unser Dank Ihnen allen, liebe Pateneltern, dass sie ihr Patenkind auch während der Pandemie unterstützt haben, ebenso bedanken wir uns für Ihre zahlreichen zusätzlichen Spenden für unser Projekt.

**Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Frühsommer und Sommer
mit hoffentlich weiterhin sinkenden Inzidenzwerten.**

Bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße

Jennifer Burkhardt, Gabi Finkelmeyer
und das gesamte Afrikateam